



1	<input checked="" type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input checked="" type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input checked="" type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input checked="" type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer		
4	Identifikationsnummer (IdNr.) Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), bei Ehegatten: Ehemann Ehefrau		
5	An das Finanzamt		
6	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		
Allgemeine Angaben Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. _____			
7	Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), bei Ehegatten: Ehemann		
8	Name	Geburtsdatum	
9	Vorname	T T M M J J J J	
10	Straße und Hausnummer (derzeitige Anschrift)		
11	Postleitzahl	Wohnort	Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
12	Ausgeübter Beruf		
13	Verheiratet seit dem	Verwitwet seit dem	Geschieden seit dem
14	T T M M J J J J	T T M M J J J J	T T M M J J J J
15	bei Ehegatten: Ehefrau		
16	Name	Geburtsdatum	
17	Vorname	T T M M J J J J	
18	Straße und Hausnummer (falls von Zeile 10 abweichend)		
19	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 11 abweichend)	Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
20	Ausgeübter Beruf		
Nur von Ehegatten auszufüllen			
21	<input checked="" type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input checked="" type="checkbox"/> Getrennte Veranlagung	<input checked="" type="checkbox"/> Besondere Veranlagung für das Jahr der Eheschließung
22	<input checked="" type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart		
Bankverbindung (entweder Kontonummer / Bankleitzahl oder IBAN / BIC) – Bitte stets angeben –			
23	Kontonummer	Bankleitzahl	
24	IBAN		
25	BIC		
26	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
27	<input checked="" type="checkbox"/> Kontoinhaber lt. Zeile 8 und 9	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Zeile 14 und 15	oder: Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)
Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:			
28	Name		
29	Vorname		
30	Straße und Hausnummer oder Postfach		
31	Postleitzahl	Wohnort	



20110501002

Einkünfte im Kalenderjahr 2011 aus folgenden Einkunftsarten:

31	Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage L					
32	Gewerbebetrieb	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage G	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage G für Ehefrau		
33	Selbständige Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage S	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage S für Ehefrau		
34	Nichtselbständige Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage N	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage N für Ehefrau		
35	Kapitalvermögen	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage KAP	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage KAP für Ehefrau		
36	Vermietung und Verpachtung	<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage(n) V	<input type="checkbox"/>				
37	Sonstige Einkünfte	<input checked="" type="checkbox"/>	Renten lt. Anlage R	für steuerpflichtige Person (bei Ehegatten: Ehemann)	<input checked="" type="checkbox"/>	Renten lt. Anlage R für Ehefrau		
38		<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Anlage SO					

Angaben zu Kindern / Ausländische Einkünfte und Steuern / Förderung des Wohneigentums

39	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage(n) Kind	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage(n) AUS	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Anlage(n) FW	<input type="checkbox"/>
----	--	--------------------------	---	--------------------------	--	--------------------------

Sonderausgaben

52

40	<input checked="" type="checkbox"/> Für Angaben zu Vorsorgeaufwendungen ist die Anlage Vorsorgeaufwand beigefügt.	<input checked="" type="checkbox"/> Für Angaben zu Altersvorsorgebeiträgen ist die Anlage AV beigefügt.
----	---	---

Gezahlte Versorgungsleistungen

	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
41	Renten	102 %	101 ,--
42	Dauernde Lasten		100 ,--
43	Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs		121 ,--
44	Unterhaltsleistungen an den geschiedenen / dauernd getrennt lebenden Ehegatten lt. Anlage U	117	116 ,--
45	In Zeile 44 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	118	119 ,--
46	Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde)	103	104 ,--

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung der stpfl. Person / des Ehemannes

47	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	200	,--
48	Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung der Ehefrau	201	,--

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 53 bis 56)

	lt. beigef. Bestätigungen EUR	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR	
49	zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123	124
50	in Zeile 49 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125	126
51	an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127	128
52	an unabhäng. Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129	130

Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung

	stpfl. Person / Ehemann EUR	Ehefrau EUR	
53	in 2011 geleistete Spenden (lt. beigefügten Bestätigungen / lt. Nachweis Betriebsfinanzamt)	208	209
54	in Zeile 53 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	218	219
55	Von den Spenden in Zeile 53 sollen in 2011 berücksichtigt werden	212	213
56	2011 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214	215
57	Für die Berechnung des Spendenhöchstbetrags für Spenden und Beiträge in Zeile 49 wird die Einbeziehung der Kapitalerträge beantragt. Höhe der Kapitalerträge	115	,--

Außergewöhnliche Belastungen

53

Behinderte Menschen und Hinterbliebene

61	stpfl. Person / Ehemann	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Nachweis ist beigefügt	Nachweis hat bereits vorgelegen	
		T T M M J J J J	12 M M J J	14 M M J J	18	1 = Ja	56	X X	
62	hinterblieben	16	1 = Ja	blind / ständig hilflos	20	1 = Ja	geh- u. steh-behindert	22	1 = Ja
63	Ehefrau	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Nachweis ist beigefügt	Nachweis hat bereits vorgelegen	
		T T M M J J J J	13 M M J J	15 M M J J	19	1 = Ja	57	X X	
64	hinterblieben	17	1 = Ja	blind / ständig hilflos	21	1 = Ja	geh- u. steh-behindert	23	1 = Ja

Pflege-Pauschbetrag wegen unentgeltlicher persönlicher Pflege einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung im Inland

Nachweis der Hilflosigkeit
 ist beigefügt. hat bereits vorgelegen.

Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en) _____ Name anderer Pflegeperson(en) _____

Unterhalt für bedürftige Personen

Für die geleisteten Aufwendungen wird ein Abzug lt. **Anlage Unterhalt** geltend gemacht. Beigefügte **Anlage(n) Unterhalt**

Anzahl

Andere außergewöhnliche Belastungen

(z. B. Ehescheidungskosten, Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützungen; Wert des Nachlasses usw.

Art der Belastung	Aufwendungen EUR	Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR
68	<input type="text"/>	<input type="text"/>
69	+ <input type="text"/>	+ <input type="text"/>
70	Summe der Zeilen 68 und 69	63 <input type="text"/>

Für die – wegen Abzugs der zumutbaren Belastung – nicht abziehbareren Pflegeleistungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen beantragt. Die in den Zeilen 68 und 69 enthaltenen Aufwendungen für haushaltsnahe Pflegeleistungen betragen

Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
 77

Für den Abzug der außergewöhnlichen Belastungen lt. Zeile 70 sind die Kapitalerträge anzugeben.

stpfl. Person / Ehegatten

72 Die gesamten Kapitalerträge betragen nicht mehr als 801 €, bei Zusammenveranlagung nicht mehr als 1.602 €. 75 1 = Ja

73 Höhe der Kapitalerträge (nur anzugeben, wenn die Kapitalerträge 801 € / 1.602 € übersteigen) 76

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

74 Art der Tätigkeit _____ Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR 202

– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt

75 Art der Tätigkeit _____ Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR 207

– haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt

76 Art der Aufwendungen _____ Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR 210

– Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind (soweit nicht bereits in den Zeilen 68 und 69 berücksichtigt)

77 Art der Aufwendungen _____ Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR 213

– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden)

78 Art der Aufwendungen _____ Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR 214

Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 74 bis 78: Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer anderen alleinstehenden Person

Name, Vorname, Geburtsdatum _____

Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer

80 Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2009 der Erbschaftsteuer unterlegen haben (Erläuterungen bitte auf besonderem Blatt).

Sonstige Angaben und Anträge

Gesellschaften / Gemeinschaften / ähnliche Modelle i. S. d. § 2b EStG (Erläuterungen auf besonderem Blatt)

91

92 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2010 festgestellt für



stpfl. Person / Ehemann



Ehefrau

93 **Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2010**

EUR

EUR

Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2011 soll folgender Gesamtbetrag nach 2010 zurückgetragen werden

120 [][][][][][] ,—

121 [][][][][][] ,—

94 **Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Krankengeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 26 bis 28 der Anlage N eingetragen) lt. beigefügten Bescheinigungen

stpfl. Person / Ehemann
EUR

Ehefrau
EUR

18

120 [][][][][][] ,—

121 [][][][][][] ,—

95 **Nur bei getrennter Veranlagung von Ehegatten:**

Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag ist die Steuerermäßigung lt. den Zeilen 74 bis 78 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt [][][] %

Laut beigefügtem gemeinsamen Antrag sind die Sonderausgaben (siehe Zeile 61 bis 76 der Anlage Kind) und die außergewöhnlichen Belastungen (siehe Seite 3, Anlage Unterhalt sowie die Zeilen 48 und 49 der Anlage Kind) in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte des bei einer Zusammenveranlagung in Betracht kommenden Betrages aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt [][][] %

97 **Nur bei zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht im Kalenderjahr 2011:**

Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland

stpfl. Person / Ehemann

vom [T][T][M][M]

bis [T][T][M][M]

98 Ehefrau

[T][T][M][M] [T][T][M][M]

99 Ausländische Einkünfte, die außerhalb der in den Zeilen 97 und / oder 98 genannten Zeiträume bezogen wurden und nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen haben (Bitte Nachweise über die Art und Höhe dieser Einkünfte beifügen.)

EUR
122 [][][][][][] ,—

100 In Zeile 99 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG

177 [][][][][][] ,—

101 **Nur bei Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die beantragen, als unbeschränkt steuerpflichtig** behandelt zu werden:

Ich beantrage, für die Anwendung personen- und familienbezogener Steuervergünstigungen als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden.

Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist beigefügt. Die „Bescheinigung außerhalb EU / EWR“ ist beigefügt.

103 Summe der nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte (ggf. „0“)

EUR
124 [][][][][][] ,—

104 In Zeile 103 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG

177 [][][][][][] ,—

105 **Nur bei im EU- / EWR-Ausland lebenden Ehegatten:**

Ich beantrage als Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Nachweis ist beigefügt (z. B. „Bescheinigung EU / EWR“).

Die nicht der deutschen Besteuerung unterliegenden Einkünfte beider Ehegatten sind in Zeile 103 enthalten.

106 **Nur bei Angehörigen des deutschen öffentlichen Dienstes ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die im dienstlichen Auftrag außerhalb der EU oder des EWR tätig sind:**

Ich beantrage die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist beigefügt.

107 **Weiterer Wohnsitz in Belgien** (abweichend von den Zeilen 10 und 11) bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit und Renten

108

Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland?

stpfl. Person / Ehemann

Ehefrau

116

[] 1 = Ja
[] 2 = Nein

117

[] 1 = Ja
[] 2 = Nein

Unterschrift

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung, der §§ 25, 46, 10d Abs. 4 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie § 14 Abs. 4 des Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

109

Datum, Unterschrift(en)

Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten von beiden – zu unterschreiben.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

